

160.000-mal individuell gedruckt: Cicero-Titelseiten

Dezember-Ausgabe der Zeitschrift Cicero könnte zum Sammlerobjekt werden

Keine gleicht der anderen: Wer die Dezemberausgabe des Magazins Cicero gekauft hat, besitzt ein absolutes Unikat. Jedes der 160.000 Exemplare ist mit einem eigenen Titel und eigener Rückseite versehen.

Jedes Jahr produziert das Magazin Cicero eine besondere Ausgabe: Letztes Jahr waren die Bilder des Jahres 2007 auf der Titelseite zu sehen. Dafür wurden von der Nachrichtenagentur Reuters über 500.000 Bilder gesichtet und 160.000 ausgewählt. Zusätzlich wurden insgesamt knapp 50 Millionen Bilder im Hintergrund der Titelbilder platziert. Darüber hinaus gingen über 20.000 Exemplare – jeweils mit dem Porträt des Empfängers versehen – an Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Um diese enormen Bildmengen sicher zu speichern, zu verarbeiten und die errechneten Titelbilder abzulegen, stellte HP mehrere Storage Works MSA Speichersysteme zur Verfügung: mit einer Nettokapazität von 9 TByte. Die nötige Rechenpower lieferten zehn HP xw4400 Workstations.

Ein Projekt der Superlative

HP bietet ganzheitliche Technologielösungen – von der Planung bis zur Implementierung, von der Software über die Hardware bis zum Druck, IT-Dienstleistungen inklusive.

Wie eine solche Lösung in der Praxis aussehen kann, zeigt das Projekt, das HP gemeinsam mit dem Verlag Ringier Publishing GmbH und Partnern umgesetzt hat.

Die 160.000 unterschiedlichen Cover, die jeweils ein großes »Bild des Jahres 2007« auf einer Auswahl vieler kleiner Bilder zierte, wurden ergänzt durch ebenfalls individualisierte Rückseiten. Die Exemplare, die in den Handel kamen, zeigten eine BMW-Anzeige, die

mit abstrahierten Städtenamen spielte.

Wesentliche Herausforderungen des Projektes waren die großen Datenmengen, enge Zeitpläne und die technische Umsetzung des individualisierten Drucks. Allein das Speichervolumen der von Reuters zur Verfügung gestellten Bilder entsprach einer Datenmenge von 14.700 handelsüblichen CDs. Die Aufbereitung und Personalisierung der Umschlagsdaten wurde mit Hilfe vom

Verlag entwickelter Programme und Prozesse realisiert, basierend auf Adobe Standard Applikationen.

Druck bei CeWe

Wegen der engen zeitlichen Vorgaben und der hohen Ansprüche von Cicero an die Druckqualität fiel die Wahl für den Druck auf HP Indigo Digitaldrucksysteme. Für den Umschlagsdruck wurde »silver digital«-Papier gewählt, das



O/D: variabler Datendruck WENIGER AUFWAND FÜR VERTRÄGE

Die saarländische Druckerei O/D wickelte eine umfangreiche Mailingaktion in Form von Selfmailern (Mailings ohne separaten Umschlag) inklusive Responsebearbeitung mit dem Energiedienstleister E.ON Thüringer Energie ab. Dabei wurden mehr als eine halbe Million Mailings für Strom- und Erdgaskunden produziert und an die Adressaten verschickt.

Teil des Mailings war eine personalisierte Antwortkarte als Responsemöglichkeit. Die Empfänger konnten durch einfaches Ankreuzen bestimmter Felder, Angebote für Strom- und Erdgasprodukte anfordern. Für die täglich eingehenden Antwortkarten richtete O/D eigens ein Postfach ein, die Antworten wurden eingescannt und entsprechend der angekreuzten Alternativen erhielt der Kunde von O/D ein Anschreiben mit den im Digitaldruck personalisierten Vertragsunterlagen. Zurückgesendete und unterschriebene Verträge wurden eingescannt und auf Vollständigkeit überprüft. Fehlten Informationen, wurde automatisch ein neues Anschreiben generiert und versendet. Bei vollständigen Unterlagen erhielt der Kunde zum eine Auftragsbestätigung und E.ON Thüringer Energie die Daten des Kunden zur Einarbeitung in die Kundenkartei. Die Dienstleistung der Komplettabwicklung durch O/D bringt dem Kunden eine deutliche Entlastung beim Bearbeitungsaufwand.

➤ www.od-online.de



speziell auf den Einsatz im Digitaldruck abgestimmt ist. Gedruckt wurde die Auflage bei der Oldenburger CeWe Color – kein Druckhaus, sondern nach eigenen Aussagen Europas Fotodienstleister Nr. 1, der sich in 14 europäischen Ländern als Marktführer im Digitaldruckbereich etabliert hat (siehe auch Druckmarkt 49). CeWe hat sich einen Namen als Digitaldrucker vor allem mit Fotobüchern gemacht.

➤ www.hp.com/de
➤ www.cewecolor.de